



ERHALT DER GEBÄUDE AUF DEM SCHÜTZENAREAL

Im März 2017 wurde öffentlich bekannt, dass die Areal Projektentwicklung GmbH aus Waldkirch die Gebäude in der Schwarzwaldstraße 36-38 durch einen Neubau ersetzen wolle. Doch die Vorschläge des Investors gefielen weder der Stadtverwaltung noch dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee.

Zur gleichen Zeit teilte das Baurechtsamt der Stadt Freiburg mit, dass die Gebäude nicht als Kulturdenkmäler inventarisiert seien. Deshalb sei davon auszugehen, dass eine Denkmaleigenschaft der Gebäude nicht gegeben ist. Die Überprüfung der Denkmaleigenschaft wurde an das Landesamt für Denkmalspflege übertragen. Dabei stellt sich die Frage, warum dies nicht schon früher veranlasst wurde?

Die zweigeschossige Häusergruppe in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gasthaus Schützen, Lycée Tyrenne und Maria-Hilf-Kirche gehört zu den Siedlungskernen des alten Dorfes Wiehre. Es handelt sich mit dem ehemaligen Ökonomiegebäude um insge-

samt vier historische und geschichts-trächtige Gebäude, die zur ältesten Bausubstanz der Wiehre zählen.



Das Lycee Turenne (Luftaufnahme aus dem Jahr 2013 von Dr. W.-D. Winkler)

Da in Freiburg in den vergangenen Jahren der Verlust zahlreicher historischer Gebäude durch Abbruch zu beklagen ist, war es für uns inakzeptabel, ohne Not diese wenigen aus der Spätbarockzeit und der ersten Hälfte des 19. Jh. übriggebliebenen Bauten abzureißen. Bis im Juni 2017 gab es keine Rückmeldung bezüglich der Denkmaleigenschaft der Gebäude, weshalb die damalige Fraktionsgemeinschaft Freiburg Lebenswert/Für Freiburg bei der Stadt nachfragte.

Siehe: <https://freiburg-lebenswert.de/anfrage-zum-schuetzenareal/>

Ergebnis dieser Anfrage war, dass die Denkmalbehörde das Gebäude Nummer 38 nicht für schutzwürdig hielt, da nicht mehr genügend originale Bausubstanz da sei. Im Gegensatz dazu stufte die

Behörde das Gebäude Nummer 36 aus stadtbau-, stadt- und kulturgeschichtlichen Gründen als Kulturdenkmal ein. Die Folge davon war, dass das Gebäude nicht abgerissen werden darf, sondern nur denkmalverträglich um- oder ausgebaut werden kann.

Freiburg Lebenswert hat sich immer für den Erhalt denkmalgeschützter und stadtbildprägender Gebäude eingesetzt. Sehr oft blieben unsere Bemühungen erfolglos, z. B. beim Ratsstüble, Schwarzwaldhaus in der Wintererstraße 28 oder Amerika-Haus. Im vorliegenden Fall konnte aber erfolgreich ein Abriss der Gebäude gestoppt werden. Freiburg Lebenswert wird sich auch weiterhin für den Erhalt historisch wichtiger Gebäude einsetzen.

Siehe auch: <https://freiburg-lebenswert.de/erfolg-fuer-fl-und-fuer-den-denkmalschutz/>

Sowie: <https://freiburg-lebenswert.de/das-gesicht-der-wiehre-wahren/>

Und: <https://freiburg-lebenswert.de/abriss-hiobsbotschaften-aus-der-wiehre/>



Protest der Anwohner gegen des Abriss der intakten, schützenswerten Gebäude de Genossenschaft in der Quäkerstraße (Foto: M. Managò)



Das denkmalgeschützte "Dreikönigshaus" will die Stadtverwaltung nach wie vor abreißen, um eines Tages vielleicht dem Stadttunnel Platz zu machen (Foto: M. Managò).